

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Version 6.0

Druckdatum 26.07.2019

Überarbeitet am / gültig ab 25.07.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : WASSERSTOFFPEROXID 35%
Stoffname : Wasserstoffperoxid in Lösung
INDEX-Nr. : 008-003-00-9
CAS-Nr. : 7722-84-1
EG-Nr. : 231-765-0

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Wasseraufbereitungskemikalie, Reinigungsmittel, Oxidationsmittel, Papierindustrie
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Brenntag Schweizerhall AG
Elsässerstrasse 231
CH 4002 Basel
Telefon : +41 (0)58 344 80 00
Telefax : +41 (0)58 344 82 08
Email-Adresse : doku@brenntag.ch
Verantwortliche/ausstellen : Abteilung Produktsicherheit
de Person

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
CH-8032 ZÜRICH
Tel. +41 (0) 44 251 51 51
Nationale Notfallnummer: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Akute Toxizität (Oral)	Kategorie 4	---	H302
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	---	H315
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	---	H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	---	H335

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

Gefahrensymbole :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H302 H315 H318 H335
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

Prävention : P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

WASSERSTOFFPEROXID 35%

P304 + P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P302 + P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Wasserstoffperoxid in Lösung

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

		Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Wasserstoffperoxid in Lösung			
INDEX-Nr. : 008-003-00-9	>= 34,5 - < 50	Ox. Liq.1	H271
CAS-Nr. : 7722-84-1		Acute Tox.4	H332
EG-Nr. : 231-765-0		Acute Tox.4	H302
EU REACH- : 01-2119485845-22-xxxx		Skin Corr.1A	H314
Reg. Nr.		Eye Dam.1	H318
		STOT SE3	H335
		Aquatic Chronic3	H412

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen	: Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. An die frische Luft bringen.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

Effekte : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

Ungeeignete Löschmittel : Keine Information verfügbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Unter Hitzeeinwirkung durch Feuer wird Sauerstoff freigesetzt, der die Verbrennung fördert. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Weitere Hinweise : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Umweltschutzmaßnahme : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hygienemaßnahmen : Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Vor Verunreinigungen schützen.

Brandklasse : starke Oxidationsmittel

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

WASSERSTOFFPEROXID 35%**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Meerwasser	:	0,0126 mg/l
Süßwasser	:	0,0126 mg/l
Süßwassersediment	:	0,0103 mg/kg
Boden	:	0,0023 mg/kg

Inhaltsstoff:	Wasserstoffperoxid in Lösung	CAS-Nr. 7722-84-1
----------------------	-------------------------------------	--------------------------

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL		
Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	3 mg/m ³
DNEL		
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	1,4 mg/m ³
DNEL		
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung	:	1,93 mg/m ³
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung	:	0,21 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,0126 mg/l
Meerwasser	:	0,0126 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	0,0138 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	4,66 mg/l
Süßwassersediment	:	0,047 mg/kg Trockengewicht (TW)
Meeressediment	:	0,047 mg/kg Trockengewicht (TW)
Boden	:	0,0023 mg/kg Trockengewicht (TW)

WASSERSTOFFPEROXID 35%**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt
1 ppm, 1,4 mg/m³

Schweiz SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
2 ppm, 2,8 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung*Atemschutz*

Hinweis : Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen.
Kombinationsfilter:NO-P3

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Die folgenden Materialien sind geeignet:
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material : Butylkautschuk
Durchbruchzeit : ≥ 8 h
Handschuhdicke : 0,7 mm

Augenschutz

Hinweis : Dichtschießende Schutzbrille, Schutzschild

Haut- und Körperschutz

Hinweis : säurebeständige Schutzkleidung.
Geeignete Materialien sind: PVC, Neopren, Nitrilkautschuk (NBR), Gummi.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	: flüssig
Farbe	: Keine Daten verfügbar
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: < 3,5 (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: -33 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 108 °C
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: 48 Pa (30 °C)
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,133 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Thermische Zersetzung	: > 114 °C
Viskosität, dynamisch	: 1,8 mPa.s (0 °C)
Explosionsgefährlichkeit	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften	: Oxidationsmittel

WASSERSTOFFPEROXID 35%**9.2. Sonstige Angaben**

Molekulargewicht : 34,02 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Hinweis : Reagiert mit Kupfer, Aluminium, Zink und deren Legierungen.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unter Hitzeeinwirkung durch Feuer wird Sauerstoff freigesetzt, der die Verbrennung fördert.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Thermische Zersetzung : > 114 °C

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Reduktionsmittel, Metalle, Alkalien, Organische Materialien, Verunreinigungen, Brennbare Stoffe, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Sauerstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Daten für das Produkt****Akute Toxizität****Oral**

LD50 : 1193 - 1270 mg/kg (Ratte)

Einatmen

Schätzwert Akuter Toxizität : 31,43 mg/l (Rechenmethode)

Schätzwert Akuter Toxizität : > 20 mg/l (4 h; Dampf) (Rechenmethode)

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Toxizität

Haut

Keine Daten verfügbar

Andere Verabreichungsform

(inhalativ;Menschen) Kann die Atemwege reizen.

Reizung**Haut**

Ergebnis : Starke Hautreizung (Kaninchen)

Augen

Ergebnis : Starke Augenreizung (Kaninchen) Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung

Ergebnis : nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

CMR-Wirkungen**CMR Eigenschaften**

- Kanzerogenität : Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.
- Mutagenität : Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.
- Teratogenität : Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.
- Reproduktionstoxizität : Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten in diesem Abschnitt zu finden.

Karzinogenität

(Maus)(Oral)Zeigte in Tierversuchen krebserzeugende Wirkung.
 (Maus)(Inhalation)Keine Hinweise auf Karzinogenität vorhanden.

Gentoxizität in vitro

Ergebnis : In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen

Spezifische Zielorgantoxizität**Einmalige Exposition**

Einatmung : Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Einwirkung

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Andere toxikologische Eigenschaften**Aspirationsgefahr**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

Inhaltsstoff: Wasserstoffperoxid in Lösung **CAS-Nr. 7722-84-1**

Akute Toxizität**Oral**

LD50 Oral : 418 mg/kg (Ratte, männlich) (US-EPA-Methode) Der toxikologische Wert für den Reinstoff wurde auf Basis des Wertes für eine wässrige Lösung berechnet.

LD50 Oral : 445 mg/kg (Ratte, weiblich) (US-EPA-Methode) Der toxikologische Wert für den Reinstoff wurde auf Basis des Wertes für eine wässrige Lösung berechnet.

LD50 Oral : 431 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (US-EPA-Methode) Der toxikologische Wert für den Reinstoff wurde auf Basis des Wertes für eine wässrige Lösung berechnet.

Einatmen

Keine gültigen Daten verfügbar.

Haut

LD50 : > 2000 mg/kg (Kaninchen) Der toxikologische Wert für den Reinstoff wurde auf Basis des Wertes für eine wässrige Lösung berechnet.

Reizung**Haut**

Ergebnis : ätzende Wirkungen (Kaninchen)

Augen

Ergebnis : Verursacht schwere Augenschäden. (Kaninchen)

Sensibilisierung

Ergebnis : nicht sensibilisierend (Magnusson & Kligman; Meerschweinchen)

CMR-Wirkungen

WASSERSTOFFPEROXID 35%**CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität	:	Nicht eingestuft wegen uneindeutigen Daten.
Mutagenität	:	In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Teratogenität	:	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	:	Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Gentoxizität in vitro

Ergebnis	:	positiv (Chromosomenaberrationstest in vitro; In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; nein) (OECD Prüfrichtlinie 473) positiv (In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; nein) (OECD Prüfrichtlinie 476) Es wurden sowohl positive als auch negative Ergebnisse erhalten. (Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch); mit und ohne metabolische Aktivierung)
----------	---	--

Gentoxizität in vivo

Ergebnis	:	negativ (In-vivo Mikrokerntest; Maus) (Testsubstanz: Wasserstoffperoxidlösung (35%); intraperitoneal;) (OECD Prüfrichtlinie 474)
----------	---	---

Spezifische Zielorgantoxizität**Einmalige Exposition**

Einatmung	:	Zielorgane: Atmungssystem Kann die Atemwege reizen.
-----------	---	---

Wiederholte Einwirkung

Bemerkung	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
-----------	---	--

Andere toxikologische Eigenschaften**Aspirationsgefahr**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität,

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Inhaltsstoff:	Wasserstoffperoxid in Lösung	CAS-Nr. 7722-84-1
----------------------	-------------------------------------	--------------------------

WASSERSTOFFPEROXID 35%**Akute Toxizität****Fisch**

LC50 : 16,4 mg/l (Pimephales promelas; 96 h) (semistatischer Test)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 2,4 mg/l (Daphnia pulex (Wasserfloh); 48 h) (semistatischer Test)

Algen

NOEC : 0,63 mg/l (Skeletonema costatum (Kieselalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate)

ErC50 1,38 mg/l (Skeletonema costatum (Kieselalge); 72 h) (Endpunkt: Wachstumsrate)

Bakterien

EC50 : > 1000 mg/l (Belebtschlamm; 3 h) (statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 209)

EC50 466 mg/l (Belebtschlamm; 30 min) (OECD-Prüfrichtlinie 209)

Chronische Toxizität**Aquatische Invertebraten**

NOEC 0,63 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	Wasserstoffperoxid in Lösung	CAS-Nr. 7722-84-1
---------------	------------------------------	-------------------

Persistenz und Abbaubarkeit**Persistenz**

Ergebnis : (bezogen auf: Luft) Das Produkt kann durch abiotische, z.B. chemische oder photolytische Prozesse abgebaut werden. Zerfall unter Abgabe von Sauerstoff.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : 100 % (bezogen auf: O₂-Verbrauch; Testsubstanz: 30%ige Lösung)(OECD)Leicht biologisch abbaubar.

WASSERSTOFFPEROXID 35%**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Inhaltsstoff:	Wasserstoffperoxid in Lösung	CAS-Nr. 7722-84-1
Bioakkumulation		

Ergebnis : log Kow -1,57 (20 °C)
 : Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Wasserstoffperoxid in Lösung	CAS-Nr. 7722-84-1
Mobilität		

Wasser : Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung.
 Boden : Adsorption am Boden nicht zu erwarten.
 Luft : nicht flüchtig

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff:	Wasserstoffperoxid in Lösung	CAS-Nr. 7722-84-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		

Ergebnis : Die PBT-oder vPvB-Kriterien des Anhangs XIII der REACH-Verordnung gelten nicht für anorganische Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Inhaltsstoff:	Wasserstoffperoxid in Lösung	CAS-Nr. 7722-84-1
Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX)		

Ergebnis : Produkt enthält keine organischen Halogene.

Sonstige ökologische Hinweise		
-------------------------------	--	--

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Verbindung setzen.

- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

2014

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR : WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG
RID : WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG
IMDG : HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

- ADR-Klasse : 5.1
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) 5.1, 8; OC1; 58; (E)
RID-Klasse : 5.1
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) 5.1, 8; OC1; 58
IMDG-Klasse : 5.1
(Gefahrzettel; EmS) 5.1, 8; F-H, S-Q

14.4. Verpackungsgruppe

- ADR : II
RID : II
IMDG : II

14.5. Umweltgefahren

- Umweltgefährdend gemäß ADR : nein
Umweltgefährdend gemäß RID : nein
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

WASSERSTOFFPEROXID 35%**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

IMDG : entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Daten für das Produkt**

CPID : 327375-01

Mengenschwelle StFV : 20.000 kg (2015 gesetzlich bestimmt nach SR814.012 Anh. 1 Ziff. 4)

Chemikalien-Risiko-Reduktions-Verordnung:
Anhang : Anhang 1.11: Gefährliche flüssige Stoffe**Inhaltsstoff: Wasserstoffperoxid in Lösung CAS-Nr. 7722-84-1**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

EU. Anhang I und II, Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe : Grenzwert: 12 % w/w; Anhang I: Stoffe, die Mitgliedern der Allgemeinheit weder als solche noch in Gemischen oder in Stoffen, die diese Stoffe enthalten, bereitgestellt werden dürfen, wenn ihre Konzentration die nachfolgend angegebenen Grenzwerte übersteigt.
; Eingetragen
Kombinierte Nomenklatur (KN) Nummer(n): 3824 90 97; Code zur kombinierten Nomenklatur (KN) für Gemische ohne Zutaten; Eingetragen
Kombinierte Nomenklatur (KN) Nummer(n): 2847 00 00; Code zur kombinierten Nomenklatur (KN) für isolierte chemisch einheitliche Verbindungen; Eingetragen

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse : Nr. , 3; Eingetragen

WASSERSTOFFPEROXID 35%

EU. Verordnung Nr. : EG Nummer: , 231-765-0; Eingetragen
1451/2007 [Biozide],
Anhang I, OJ (L 325)

Verordnung (EG) Nr. : Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 6 %;
1223/2009 über Zahnaufhellung- oder Bleaching-Produkte; Siehe den Text der
kosmetische Mittel, Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.
Anhang III: Liste der
Stoffe, die kosmetische
Mittel nur unter
Einhaltung der
angegebenen
Einschränkungen
enthalten dürfen

Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 0,1 %;
Mundmittel (einschließlich Mundspülung , Zahnpasta und
Zahnaufhellung oder Bleaching-Produkte); Siehe den Text der
Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.
Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 4 %;
Hautmittel; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende
Ausnahmen und Bestimmungen.
Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 2 %;
Kosmetische Produkte für Wimpern; Siehe den Text der
Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.
Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 12 %;
Haarmittel; Siehe den Text der Verordnung für zutreffende
Ausnahmen und Bestimmungen.
Maximalkonzentration in gebrauchsfertiger Mischung: 2 %;
Produkte für die Härtung von Nägel; Siehe den Text der
Verordnung für zutreffende Ausnahmen und Bestimmungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

WASSERSTOFFPEROXID 35%**Abkürzungen und Akronyme**

BCF	Biokonzentrationsfaktor
BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
GHS	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LC50	Median-Letalkonzentration
LOAEC	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
NLP	Nicht-länger-Polymer
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
REACH Zulass.-Nr.	REACH Zulassungsnummer
REACH ZulassAntrK-Nr.	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
PNEC	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
UVCB-Stoffe	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	:	Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	:	Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer

WASSERSTOFFPEROXID 35%

Hinweise für Schulungen	: Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten. Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.
Sonstige Angaben	: Nur für den gewerblichen Verwender. Achtung - Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

|| Sektion wurde überarbeitet.